Viagold. 21/1 Ilhr finbet

Wader über: smittel für Strob

elebbrämierung.

vorstand:

000000 etar Rübel

te. abende Museumsmitsamilie Rabel

tand:

lichait flub den

jen.

ietrieß.

imbenzimmer von e. Reine Weine.

Befiber.



G. W. Zaiser.

riberbacherftr.

gen ge verpachtet am Juli abends 7 Uhr zum Giffg f Strähle.

pappe, neum, Holzesment Asphaltgeschült. Feuerbach Distress. 76. Jahrgang.

Montag, Mittwoch Donnerstag und Samittee.

Breis viertelfährlich hier 1 .W, mit Trögerlohn 1.10.4, im Begirfiund 10 km-Berfehr 1.15 .#, im übrigen Birtiemberg 1.25 .M. Monateabonnements nach Berbaltnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Telephon Br. 29.

Telephon Dr. 29.

unb Schoolb. Laubwirt.

Muffage 2050.

Mayelgen-Webühr f. b. 1fpalt. Beile auf

gewöhnl. Schrift ober

beren Raum : bet 1 mal.

Ginrhdung 10 4.

bei mehrmaliger

entipredent Rabott

Gratisbellagen :

Das Blauberftübden

NE 106

Magold, Bamstag den 12. Inli

1902.

Amtlides.

Befanntmachung ber R. Bentralftelle für Die Landwirtichaft, betreffend die Abhaltung von Unterrichteturfen im Oufbeichlag.

Um Schmieben bie Borbereitung ju ber burch bos Befeb vom 28. April 1886, betreffenb bas Dufbeichlaggemerbe, borgeschriebenen Brufung behufs bes Rachweifes ihrer Befähigung jum Betrieb biefes Gewerbes ju ermög-lichen, finden an ben Behrmertftatten für Onfidmiebe in

a) Sall, b) Beilbronn, c) Rentlingen, d) Raveneburg und e) IIIm breimonatliche linterrichtsturfe im Sufbeidlag ftatt, welche am Dienstag, ben 2. Cept. 1902 ibren Unfang nehmen,

Die Ummelbungen gur Aufnahme in einen biefer Rurfe find bis 9. August de. 38. bei bem Oberamt, in beffen Bezirk sich die betreffende Lehrwerkstätte befindet, vorschriftsmäßig einzureichen. Dem Zulassungsgesuch sind in Form urkundlicher Be-

lege anzuschließen: 1) ein Geburtszeugnis;

ber Rochweis ber mit Erfolg bestandenen Behrzeit im Schmiebhandwert und einer zweijahrigen Thatigfeit als Schmiedgefelle, mobel ber Bewerber icon im Bufbeichlag beichäftigt gewefen fein muß; bie Beugniffe bieriber miffen bon ben betreffenben Meiftern felbft ausgestellt und bon ber Ortsbehorbe beglaubigt fein;

3) wenn ber Bewerber minberjahrig ift, eine Ginwilligungeerflarung bee Batere ober Bormunde;

ein bon ber Gemeinbebehorbe bes Wohnfiges bes Bemerbere ausgestelltes Brabifategengnis, fowie eine Beideinigung berfelben barüber, bag bem Bewerber Die erforderlichen Geldmittel gur Beftreitung feines Unterhalts mabrend bes Unterrichtsturfes gu Gebot fteben werben;

5) eine bon bem Bewerber, und wenn berfelbe minber-jahrig ift, auch bom Bater ober Bormund unterzeichnete Erflarung, burch welche bie Berbindlichfeit übernommen wirb, bie ber Staatstaffe ermachienen Roften gu erfegen, wenn bon bem Schuler ber Unterrichtsturs por feiner Beendigung obne Genehmigung ber R. Zentralftelle filr die Landwirtschaft verlaffen ober burch eigenes Berfculben die Entfernung ans bemielben veranlagt ober bie Brufung binnen einer gefesten Grift nicht erstanden wird (§ 4 Abf. 2 ber Berfügung bes R. Minifteriums bes Innein bom 11. Juni 1885).

Stuttgart, ben 3 Juli 1902.

v. Ow.

Wolitische Alebersicht.

Der in Ronigeberg i. B. versammelte bentiche Mergtetag bat in feiner letten Sitnung am Sonnabend beichloffen, burch ben Beichaftsansichus beim Bunbesrat bahin vorftellig ju merben, bag 1. bie Ausabung ber Beilfunbe burch nicht approbierte Bersonen untersagt wird, wenn Thatfachen borliegen, melde bie Unverläglichteit bes Gewerbetreibenben bezüglich biefes Gewerbebetriebes barthun, 2. mit Geltung fur bas Reich eine Berordnung erlaffen wirb, welche fich an die bom Staat Samburg unter bem 1. Juni 1900 erlaffene Berordnung aufchlieft und bor allem bie prahlerische Berfündung bon Geheimmitteln und Geheim-methaben unter Strafe ftellt; 3. gegen Schwindelmittel und Rurpfuscher öffentliche Warnungen bon den Behörben erlaffen werben, 4. Regepte von Rurpfufdern bon ben Apotheten nicht augenommen werben barfen.

Bur ben Gintritt ber Geefabetten bat ber Raifer burch eine Rabinetisorbre eine fehr beachtenswerte Bestimmung erlaffen. Es ift nämlich verfügt worden, bag die Reifegeugniffe ber beutichen Gomnaften und Realgomnafien, ber preugifden Ober-Realfdulen, fowie ber als gleichberechtigt anertannten boberen Lehranftalten für ben Ger-Offigierbernf als Radweis bes erforberlichen Bilbungsgrabes gleichwertig anzusehen finb. Die Brimanergeugniffe biefer Auftalten berechtigen gur Ablegung ber Seefabetten-Gintrittoprufung. Die Abiturtenten ber Ober-Realiculen haben bie fehlenbe Reuntnis bes Lateinischen burch bas Minbeftprabifat ihrer Schulen "gut" in ber englischen und frangofischen Sprache auszugleichen. Die Brimaner ber Ober-Realschulen haben gute Leiftungen in Diefen Sachern bei ber Gintritteprufung nachzuweifen.

Die fogialbemofratifche Landtagefrattion in Bauern beantragte bei ber Beratung bes Etats für Reichszwede, an ben Musgaben bon 24,000 Dit. (Diaten und Reifefoften)

ben auf jeben ber Bunbesratevertreter entfallenben Betrag fo lange ju fireichen, ale nicht auch bie Bleichstageabgeorbneten Diaten erhalten.

Barlamentarifde Radridten.

Bürttembergifcher Lanbtag.

r. Stutigare, 10. Juli. Deute murbe in ber Rammer ber Abgeordneten Die Einzelberatung bes Gefebes betreffend bie Be-ftenerungsrechte ber Gemeinden und Antelbreerschaften zu Enbe geführt. Gine von Gröber angeschnittene Frage, ab auch Reich und Staat bei Erwerbung vom Gemeindeeigenlam eine Umsahlbeuer an die Gemeinden gu entrichten haben, wurde in der Weife erledigt, bag ein biesbezuglicher Untrag Gröber, ber bie Frage bejahte, angenommen wurde. Die hundeabgabe wurde obne Debatte nach ben Beschliffen der Kommission erledigt. Die von der Regierung vor-geschlagenen Luftbarfeitsabgaben wurden gestrichen. Der Antrag Egger auf Einführung einer Fahrradseuer in höhe von 3 - 5 - K wurde von nerschiedenen Seiten lebbaft belänugt und abgelehnt. wurde von nerschiedenen Seiten lebhast belänust und abgelehnt, ebens ein Antrag des Zentrums, gegenüber der Rezierung die Bereitwilligseit auszusprechen, einer Ergänzung des Gesestentwurses zugustümmen, welche den Gemeinden die Bespanis einraumt, den Best der ausschlich dem Lurus dienenden Gedrauchsgegemösinde einer Gemeindedieuerung zu unterwersen. Bezäglich der Wodnstener enstand eine lange Tedatte; die Steuersommissen hatte sich mit dieser Frage gestern nach befast und hatte sich auf einen von Gröder gestellten Antrag geeinigt, die Wohnsteuer aburschaften und diesenigem Personen, welche keiner diesen zu geden hätten, zur Gemeinderinsommensteuer die sum Köchstebergan von 1 de dernanjur Gemeinderinkommensteuer die zum Höchstetren zu jahren gaten, zur Gemeinderinkommensteuer die zum Höchstetren von 1 .K. herenzugiehen. Außerdem war wit diesem Antrag ein Jurükgreisen auf die gestern in der Seite verdunden, daß beantragt wurde, dieselbe obligatorisch zur Ginflührung zu deringen. Gröber gab seinem Antrag eine einzehende Begründung. Tem Antrag trat der Minister des Junern, sowie die Abgrotdweten v. Geß und dang entgegen, während Bing, dauß mann Belingen und Keil ihn befürworteten und nur ein Amendement dazu einbrachten. Mach längerer Debatte murde bei der vorgenommenen Abstimmung der Antrag, die Gemeindereinsommensteuer obligatorisch einzuführen, angeno-men, der Antrag, die Wednitzuer abzeichaften und ebenso der Antrag, die nicht directt kantscheuerpslichtigen Versonen zur Gemeindeinkommunitener heianzuziehen, abgelehnt und ein inzwischen eingebrachter Untrog Rober, durch den die Wohnsteuer in Höhe von 2. A für mönnliche und
I. A für seldhändige Frauenpersonen erhalten bleiben, aber auf
das Becht der Wählbarfeit und Wahlausübung in den Hällen
gewahrt werden soll, in demen die Gemeindeumiage auf Grundeigentum, Gedäude und Gewerbe weniger als V., der betressenden
Katasier beträgt, angenommen. Einige von Jehr, v. Valm gekellten Abänderungsanträge sanden seine Unterkinnung und wurden
abgeledat. Die Besteuerungsrechte der Amisserzeichaften wurden
ohne Tedatte angenommen, edense die liebergangs und Schlisbekimmungen des Gesehes. Die zum Geseh eingelaufenen Petitionen
wurden für erledigt erklärt. Die Schlisdebinmung werd erst norgen
vorgenommen. Ausgerdem ist auf die Tagesordnung der mergigen
Sitzung die Bollsschulnovelle gestellt. direft ftontoftenerpflichtigen Berfonen zur Gemeinbeinkommenftener ber Sigung Die Bollsichulnovelle geftellt.

r. Stuttgart, 9. Juli. Richt weniger als brei Stunden mußte die Stewerkommission heute nochmals tagen, um bezägl. der an sie gurudverwiesenen Wohnsteuer einen weiteren Antrog an dos Plenum vorzubereiten. Das Refultat war die Annahme eines Antrogs Gröber mit 9 gegen 5 Stimmen (wobei die Bollspartei ihre Zuhlummung gundchlt auf die Kommissonsberatung beschränkte, der den heute im Pienum gesallenen Antrag auf Einfährung einer edligatorischen Gemeinderinsommenstener wieder aufwimmt und in einem neuen Art 24 s eine Berechtigung der Gemeinden schaft (an Stelle der zu beseitigenden Wohnstener) von Personen, die auf Ernad des Art. 6,20 oder 21 des Ginkommensteuergelehes von der faunt lichen Ginkommendeuer befreit find in dem India menn fie follsbedie lichen Gintommenfteuer befreit find in bem Gelle wenn fie felbftanbig auf eigene Rechnung leben eine Gemeindegunsommenfteuer zu erheben, beren Betrag ber Gemeindeftener gleichkommt, die in der niedersten Ginkommenkuse noch Art. 18 des Ginkommenkeuergeseites zu entrichten ift. Dies ber wesentliche Teil bes Antrags. Damit mar ber Antrag bes Reserventen unterlegen, ber bahin ging: Die Gemeinben, die eine Gemeindeumlage auf Grundeigentum Gebaube und Gewerbe erheben, ju berechtigen, eine Wohnitener von 2 U. fur felbinanbige Frauenspersonen 1 U. ju erheben. Gine Umregung Saufimanns, bas Gemeindeangehörigfritstgefen an ber einfehlägigen Stelle burch ein Initiatiogefeh zu andern, wurde fallen

> Tages=Neuigkeiten. Ans Stadt und Land.

§ 3ubilanmefeier. (Unlieb verypatet.) Giner Ginlabung bes G. Oberforfters Beinland gufolge, verfammelte fich am letten Cambtag abend in ber Bierbrauerei gur Krone eine ftattliche Angabl Gonner und Freunde bes Walbichiben Com un anläglich bes 25jabrigen Dienstiubilaums blefes ftabt. Bedienfteten. Gin abends 61/2 Uhr im Babwalb ausgebrochener, gliidlichermeife aber raich bewältigter Brand ließ zwar befürchten, bag ber Befuch biefer Beier ein ichmacher werbe, Die febr gablreiche Beteiligung machte aber biefe Befürchtung gunichte. In rubrenben Worten gedachte fowohl ber birefte Borgefette bes Jubilars, Oberforfter We inland, als auch Stadtichultheif Brodbed ber Tücktigleit und vorbildlichen Pflichttrene bes Schnon und zwar gleichermaßen als fabt. Bedienfteter und als Familienvater. Beibe Berren wünschien bem allgemein beltebten bieberen Manne eine noch recht lange fegenereiche Thatigfeit im ftabtifden Dienft. Der bem Jubitar feitens bes Gemeinberate burch Berwilligung eines Chrengefchents

von 100 - suteil geworbenen Amerfemning murbe icon fürslich in einem Rathausbericht gebacht. Die Gefänge fangedfroher Reblen forgten bei biefer wurbigen Feier fur angenehme Unterhaltung und Geselligfeit. - Moge bem trenen, überaus tuchtigen und eifrigen Diener ber Stabt-gemeinbe, ju Rus und Frommen biefer wie feiner Familie eine lange Bebengbauer in fieter Gesundheit und Ruftigfeit

Eifenbahnfahrplan. Der St. M. beröffentlicht bie Untrage, welche bie Generalbireftion ber Staatseifenbahnen bei bem Minifterium ber ausmartigen Angelegenheit, Abteilung für die Berfehrsanftalten, für den Binterfahrplan 1902/03 gestellt bat: Darunter find folgende Antrage bon

besonderem Interesse für unsere Lefer: XXVI. Horb—Calm—Pforzheim. Der Bersonenzug 986 (Werklags)

Calw ab 5,48 Bm. Pforzheim . . . an 6,95 foll nur bom 15. März ab in diesem Kurs, bom 1. Ott.

bis 14. Marz aber wie im vorigen Winter laufen: Calw . . . ab 6,35 Bm. Bforsbeim . . an 7,34 " Der Zug 977 (Werktags)

Aforzheim . . ab 6.20 Pm. Calm . . . an 7.20 foll nur bom 15. Marz ab in blejem Kurs, vom 1. Oft.

bis 14. Marg aber fpater laufen:

Bforzheim . ab 7.28 Rm.
Calw . an 8.25
Der Bersonenzug 976 (Sonne u. Feiertags)
Calw . ab 7.25 Rm.
Pforzheim . an 8.14
foll wie im vorigen Winter ausfallen.

XXVII. Nagolb-- Altensteig. Die Versonengüge 500

Altenfteig . . . ab 6.30 Rm. Magold . . . an 7.30 "

Ragolb . . . ab 11.00 Rm. Altensteig . . an 12.00 Rachts follen wegen geringer Benitzung wie im vorigen Winter

Infolge blevon fall ber Zug 501 noch ben Anschluß von bem Bug 301 von Bforsbeim aufnehmen und bementsprechenb binausgerudt merben:

Pforzheim . . ab 5.18 Nm. Stuttgart . . " Galm 6.25 Mm. Nagolb 8.35 Altensteig . . . an 9.35

Eifenbahnsache. Die im Januar b. 38. getroffene Anordnung, wonach ber Bug 503 auf ben Stationen Robr-borf, Ebhausen und Berned nach Bebarf zum Aus- und Ginfteigen anguhalten bat, ift auch fur ben Sommerbienft 1902 gultig.

Bom Tage. Wer gegenwärtig ben Abendhimmel be-trachtet, sieht mit Staunen eine seltsame Perbung bes Firmaments. Wenn die Sonne sich anschieft, dem Horizont nabe zu bemmen, so geht ihre Umgebung in ein heligianzendes, diendendes Gelb über, das am auffallendsten wird in dem Augendlick, wenn die Sonne verschwindet. Die Sonne schwimmt dann gleichsam in einem weiten, golbenen Meere. Rach Untergang ber Conne erblidt man noch eine gelt lang einen frahlenden Fenerglanz über ihr und falter leuchtet der Simmel in einem schönen Seiberglanz, Woraussichtlich nimmt die Erscheinung an Stärfe und Schönheit noch zu. Diese werkwürde ichem Kinde auffallende Färdung des Morgene und Abendhimmels dangt nach der Unsächt der Gesehrten mit dem jurchtbaren Ereignis auf Martinione am S. Wal de. 38. zusammen. Im Jahre 1880 fand eine ähnliche Kataltrophe am Krafatan im hinterndischen Archipel flatt. Damals frahlte ber ftonft blaue himmel im feuerigften Rot und man erwartete bestallt nach ber Riefenerpleston das Peise auf Merrinique auch bei uns eine berartige harbung des Himmels. Tie Erwartung ist eingetroffen. Und der norddeutschen Rufte wurden die Bordoten der Erscheinung schon im Juni entdecht und seit 8 Tagen sonn sie auch dei uns ganz deutlich wahrgenommen werden. Die Ursache dieser himmelschen Beleichtung, der seuerspeiende Berg Belee, liegt 8000 Kilometer von und entfernt.

t. Ebhaufen, 9. Juli, Uns unferem Rachbarort Ebershardt ichieb geftern Schullebrer Dommer, um feine neue Stelle in Cannftatt angutreten. Am letten Mittwoch bereiteten bie Rollegen herrn Dommer und feiner Frau einen chrenben Abichieb im Gafthand jum Balbhorn bier. Gebr gablreich hatten fich babei bie Lehrer bes bintern und borbern Sprengels mit ihren Frauen eingefunden, mas bewies, bag bie Familie Dommer bei ber Lebrericaft all-gemein beliebt mar. Gbenfalls ein herzlicher Abichieb murbe Deren Dommer feitens ber Gemeinde Gber 8-

barbt am Blonag abend zu teil. 3m Canbaus zum Lamm bort fanben fich viele Burger ein, um noch einige Stunden mit bem berbienten Bebrer gufammen gu fein, Der herr Geiftliche bom Mutterort Barth würdigte in warmen Worten bas Lehrgeichid und ben Rleif bes Schelbenben und widmete ibm ein "hoch". Anch ber Berr Orteporfieher und ein Familienvater jollten bem icheibenben Bebrer aufrichtigen Dant für feine fechsjährige erfolgreiche Thatigfeit ale Ergieber ber Gberebarbter Jugeno. Gin Lehrer ber nachbarichaft gab feiner Freude barüber Musbrud, baf bie Gemeinbe Gbersbardt in fo iconer Weife ihren Lebrer und beffen Fran burch einen warbigen Abichieb ehren, ber bortigen Bargerfchaft ein "Doch" wibmend, Geftern gaben herrn Dommer ber Ortsvorfteber, ber Gemeinberat und weitere Burger bas Geleite bierber auf ben Babnhof jum lesten Sanbebrud. Gbre einer Gemeinbe, bie einem verbienten Bebrer einen fo ichonen Abichieb ver-

r. Menenburg, 10. Juli. Der im Dienft bei Dolghandler Birommer in Dennach fiebende Fahrfnecht erlitt beim Muftaben von Stammbolg im Grafenbanfer Baibe durch einen bebauerlichen Unfall eine fcmere Berlegung ber Wirbelfaule und mußte ind Begirfefrantenbaus gebracht

Edeamberg, 8. Juli, Die Burg herrengimmern bei Rottweil, eines unferer benfwürdigften Banbentmale aus bem Mittelalter und ju Anfang bes vorigen Jahrhunberts faft noch vollftanbig erhalten, ift feitbem in ununterbrochenem Berfall begriffen, jumal auch bie Bauluftigen bes Ortes, benen ble Burg gebort, fie fortmabrend wie einen Steinbruch ausbeuteten, fo bag bie Rinine heute nabegu ibrer famtlichen Quaber beraubt ift. Alltertumsfreunde von Berrensimmern und bier baben nun füngft Schritte gethan, um ber Burg behörblichen Schun ju verschaffen und fie menigftens in ihrem bentigen Umfang und in ihrer jesigen Beftalt in erhalten. Dit lebhaftem Dont aber murbe es begrufit merben wenn wir recht balb bas von Alternungfreunden icon langit febnlichft erwartete Wefen gum Schup vaterlandlicher Banbentmale überhaupt befommen murben,

Stuttgart, 8. Juli. (Sigung bes Gwang. Gefamt-firdengemeinberats am 3. 3nil.) Der Borfigenbe Stabtbefan Dr. v. Braun begrüßt ben nen eingetretenen Stadtpfr. Sodh und bie burch Griogwahl eingetretenen Rirchengemeinberate Bribatier Belargus und Schullehrer Worner. Seit langerer Beit ichmebten Berhandlungen megen Grwerbung eines Rirdenbauplages an ber Dannederfirage. Rachdem fich aber gezeigt hat, bag auf bem in Frage getommenen Blat, bet ber exponierten Lage besfelben, nur eine größere Rirche mit unverhaltnismäßigem Aufwand erbaut werben tonnte und fich auch Schwierigfeiten in ber Richtung ergaben, bag ber Stadtbauplan geanbert und toftfpielige Umerbanten und Terraffenanlagen erfiellt werben müßten, bat der Gesamtfirchengemeinderat — por allem im Blid auf Die ichwierige finangielle Lage ber Befamtfirchengemeinbe - bie Erwerbung biefes Blages mit großer Mehrheit abgelehnt. Borbehalten bleibt bie Ginrichtung eines ben firchlichen Beburfniffen jener Gegend genugenben fleineren gottesbienftlichen Lokals, eima in ber unteren hobenheimerftroße. Die Gapungen ber Stiftung bes in Schaffhaufen + Max Braun "jur Grziebung armer bermahrlofter ebang. Rinber" murben auch bom Gefamifirchengemeinderat (wie borber bom Gemeinberat) genehmigt, und es tritt fomit bie Berwaltung biefer hochbergigen Stiffung burch ben Stiftungerat, in bem neben bem Gemeinberat ber Gefamtlirdengemeinberat vertreten ift, in Rraft. Die Stiftung eines Ungenannten - Rirchennhr für bie Gebachtnistirche - wurde bom Gefamtfirchengemeinberat mit Dant angenommen.

Stuttgart, 6. Juli. Geit Anfang biefes 3abres befint auch Württemberg eine Trinkerheilstätte. Bisber bat man bie an Trunffucht erfrantten Beilung fuchenben Danmer außerhalb bes Lanbes unterzubringen finden muffen und Diefelben in ber Regel nach Glifon (Schweig) gewiefen. Run aber hat ber Berein für Arbeitertolonien in Württem-berg in ber Rabe ber Arbeitertolonie Erlach (Gifenbahnftation Sulgbach a. b. Murr) eine Seilftatte für Manner aus einfachen Berbaltniffen errichtet. Die Grrichtung einer größeren Trinferheilftätte, wofür fich bereits ein eigener Berein gebilbet bat, fieht bebor. Es ift aber mit Freuden zu begrüßen, bah jest ichon burch bie junachft fur zwölf Bfleglinge eingerichtete heilftätte in Erlach bie Möglichfeit gegeben ift, Beilung fuchenbe Manner in geeigneter Weife unterzubringen, und wir möchten auch bier auf biese neue Unftalt aufmertsam machen. Je größer die Berberungen find, welche allerorien die Trunffuct anrichtet, umso wunichenswerter ift es, bag alle, benen biefer Jammer auf ber Seele laffet, mithelfen, Beilingfuchenbe gu beftimmen und ju ermuntern, bag fie fich jum Gintritt in bie Beilfiatte, mo fie Befreiung von ihrem Glend gu finden boffen burfen, entichliegen. Bielfach befieht bas Borneteil, als gliche bas Leben in ber Trinferheilftidite eima bem in einer Korreftione. ober Strafanftalt, ale tommen allerband barbarifche Mittel gur Ammendung, um die Trunffüchtigen gu beilen. Die Bahrheit ift, bag ber Bflegling fich in ber freundlich ften Weise in ein mi driftlicher Grundlage rubenbes Familienleben a fgen minen fieht, wo man burch gebulbigen Bufpruch, gei gelte Arbeit und fraftige Roft ibn dugerlich und innerlich gu beben bemitht ift. Es find fo biele ba, für welche bie Berbringung in eine Anftalt bringenbes Beburfnis mare. Wiegen ber Anfnahme in bie Anftalt wende man fich an Gemeinderat Bobringer, Stuttgart, Martifirage 15-17.

bauschens im Berdweg ca. 3 m boch bom Dache abgefiftrat und war fofort tot.

r. Stuttgart, 9. Juli. An bem Abbruch eines Saufes ber Clgaftrage fiel gestern nachmittag ein 25jabriger Bimmermann infolge eines Fehltritts vom I. Stod ins Barterre, woburch er fich eine Quetidung bes Bruftforbs

Stuttgart, 10. Juli. Der Lehrling bes Stuttgarter Bantgefdajts August Fritid verlor beute vormittag zwei Bechfel im Betrag von 17,000 Mart, bie noch nicht beiachradit finb.

Stutigare, 11. 3uli. Der Bentralverband ber Maurer Deutschlands (D. Stolle) tritt in ber Schmab. Tagmacht ben Rudzug an. Er giebt folgende Erflarung ab: "Der Bangemerfverein Stuttgart bat die Ginleitung von Ginigungsberhandlungen von ber Burndnahme ber groben Husbrude "Wortbruch" "ichanilojer Wortbruch" abhangig ge-macht. Um biefen letten Stein bes Unftoges aus bem Weg zu raumen und bamit alles gethan gu haben, mas unfererfeits gethan merben tonnte, ben Frieben im Bangewerbe ju ermöglichen, tommen wir biefem Berlangen biemit umfo lieber nach, ale fich ja ingwifden berausgeftellt bat, bas ber gange Streitpunft in bem Gehlen eines anerfanuten Brotofolls feinen Uriprung bat."

r. Rentlingen, 10. 3mli. Richt weniger als 5 Ginbruche verübte ber aus Seilbronn geburtige 26jahrige Frang. Rarle in porvergangener Racht in ber Ratterftrage und ftabl biebei Gold- und Gilberfcmudwaren, Uhren und per-Schiebene Bortemonnaies mit gufammen über 80 .4 Inhalt. Der Boligei, welche nach allen Richtungen Batrouillen per Rad ausichidte, gelang es, Rarle zwiichen bier und Megingen ju berhaften, wobei ber Ginbrecher 2 Revolverfcuiffe auf ben Boligiften abfenerte, gludicherweife ohne gu treffen. Der Dieb geftand fofort bie verübten Ginbruche und bei feiner Bernehmung gestand er ferner, in ben letten Jahren eine Reihe bon Diebftablen und Ginbruchen in ben Stabten Göppingen, Degingen, Schornborf, Malen ze. verfibt gu haben. Karle, ein früherer Frembenlegionar und als folder wegen Diebftahl mit 5 Monaten Gefangnis beftraft, wurde nach feiner Rudfehr aus Algier im Inf. Regt. Rr. 122 in Seilbronn eingestellt, ging aber bort Enbe Dai flüchtig und trieb fich feit biefer Beit, ftedbrieflich verfolgt, raubend und ftehlend im Lande umber.

Lirchheim n. E., 7. Infi. (Fahrvergfinstigungen.) Zur Erleichterung bes Besuchs ber vom 15. Juli bis 30. Gept. hier ftattfinbenben Begirtsgewerbeausftellung finb folgenbe Fahrtverglinftigungen genehmigt worben: Die im Binnenberfehr ber württ. Staatseif., fowie bei Stationen der Rebenbahnen Murtingen-Reuffen, Gbingen-Duftmettingen, Amftetten-Laichingen, ber Ermsthalbahn und ben Stationen ber Nebenbahn Modmubl Dorgbach je am Samstag, erftmals am 19. Juli und lestmals am 27. Sept. nach Rirch beim u. E. gu lofenben einfachen Berfonengugefahrfarten 3. Al. berechtigen auch zur Rücksahrt innerhalb 5 Tagen, jofern bie Fahrfarten (auf ber Rudfeite) bor bem Untritt ber Rudreife in ber Ausstellung mit bem Ausstellungsftempel verfeben worben finb. Gine Fahrfarteminterbrech ung ift mit biefen Rarten auf ber Sinfahrt nicht geftattet. Ausgeschloffen bon biefer Bergilnstigung bleiben biejenigen Stationen, bie weniger ale 20 km von Rirchbeim n. T. entfernt find, fomit alle einfachen Fahrfarten 3. Ri., beren Breis meniger ale 70 d beträgt.

Goppingen, 10. Juli. Bei ber beute fruh ftattgehabten Riehung ber Rirchenbaulotterie fiel ber 1. Bewinn mit 18 000 .4 auf die Rummer 83117, der 2. mit 7000 .4 auf 99 275, ber 3, mit 2000 ... auf 70 908. (C. Gewähr.)

Ulm, 8. Juli. In ber Gemeinberatsfitung tam ber Borfigende auch auf die Gefchichte bon ber fonfeffionellen Babeauftalt zu fprechen. Er wies, nach bem Gow. D. darauf bin, bag nach ber Ginrichtung bes Freibabs ber Anbrang und bie Unordnung fo groß maren, daß die Orisichnibehorben um Regelung ber Gache gebeten murben. Bon biefen murbe als bas Zwedmäßigfte bas flaffenmeife Baben augeorduet, und ba bier feine Simultanichule ift, fo ergab es fich "von felber," bag bie evangelifden und bie tatbolifchen Rinder getrennt zum Baden fommen. Anders laffe fich bie Cache wohl nicht machen,

r. Conlgan, 9. Init. Dem Ferdinand Affalg, Uhrmacher in Saulgan, wurde unterem 25, Juni bom Raiferlichen Batentamt in Berlin bas Deutsche Reichs-Gebranchsmufter Rr. 178 287 für "Sturmfichere Dachfalggiegel mit binterfehlter Bertiefung am Ropfenbe ber Oberflache und in biefe fich einlegenber Leifte am unteren Enbe ber Rudfeite" erteilt. Diefe Erfindung bietet etmas gang Renes und febr Braftifches; feber einzelne Biegel fann für fich bequem herausgenommen werben. Die Biegel fonnen aus Thon ober Cement bergeftellt werben.

Dentiches Reich.

Berlin, 9. Juli. Die Mehrheit ber Bolltariffommiffion ift gewillt, eine Menberung ber Geschöfteorbnung bahin gu treffen, baß filr jeben Rebner eine Maximalgeit bon 30 bis 40 Minuten feftgefest wirb. In einer ber nachften Gipungen burfte ber babingebenbe alle Mitglieder binbenbe Befchluß gefaßt werben.

Berlin, 10. Juli. Der Bormarts bezweifelt, bag eine Mehrheit in ber Bolltariftommiffion fich wirflich entschließen murbe, eine Beidrantung in ber Rebefreiheit einzuführen: "Die Blebrheit murbe fich wohl ber lieberlegung nicht ver-ichtiegen, bag ein folder Gewaltstreich bie ichlimmite Ge-fabrbung bes Bolltarif bedenten mußte, indem damit ber Bollopposition bas Recht gegeben würbe, im Rampfe gegen Markiftraße 15-17.
r. Stutigart, 9. Juli. Gestern nachmittag ift ein folde Mittel, welche nach der Geschäftsordnung ebensotenigart, Bimmermann bei der Reparatur eines Garten- wenig zuläsig find, wie die geplante Beschränfung ber

Rebefreiheit. Die Beidrantung ber Rebefreiheit in ber Rommiffion murbe eine robe Zertrummerung ber beftebenben Gefcafteorbnung bes Beichstage bebeuten. Dagu bat am allerwenigften eine Rommiffton bie Befugnis. Wenn in ber Rommiffion folde Blane verfolgt wurden, fo ift es erftene erforberlich, bas Bienum bes Reichstags gu boren. Da bies gur Beit unmöglich ift, fo marbe ein Bergewaltigungebefdluß ber Stommifftonemehrheit zugleich einen ichweren Hebergriff in die Rechte bes Plenums in fich foliegen. hier fieht baber weit mehr als ber Bolltarif in Frage. Sier wurde an ben Grundlagen bes Reichstages verbrechertid gerüttelt."

ruh

inn

font

eim

De

fiφ

mei

ben

big

Rempten, 7. Bult. In unferer Stabt berrichte geftern Die wartt. Uniform bor. Das Unteroffigiertorpe bes Gren. Rgts, Ronig Rarl aus IIIm hatte in Begleitung ber Regimentetapelle (Dirigent (Delte) einen Ausflug bieber gemacht. Das Unteroffigierforps ber biefigen Garnifon begrußte bie Rameraben bei ihrer Anfunft am Bahnbof. Muf bem Babnhofplay hatte fich eine große Menfchenmenge eingefimben, welche bie Gafte mit lebhaften Burufen empfing. Run marichierte man mit Mingenbem Spiel in ben Schügengarten, mo ein Grubichoppen ftattfand. Bernad war gemeinsame Mittagetafel im Rollofeum, Die einen febr frohlichen Berlauf nabm. Rachmittags bewegte fich ber Bug ber Gafte und ber einheimifchen Romeraben mit Mufit durch die Stadt jur herrlichen Burghalbe, von wo aus man einen wunderbaren Rundblid genieht. Die Bewohner Remptend hatten fich in Menge eingefiniben. Die Mufit fpielte trefflich und fand wohl verdiente Anertenming. Auch ber Tang auf bem grunen Rafen fehlte nicht. Go entwidelte fich ein mabres Bolfofeft, bas man anch ein Berbruberungefeft nennen tonnte. Der Batriot mußte fich freuen an ber herzlichen Ramerabichafilichkeit gwischen ben Barttembergern und Bavern, und an ben Sympathien, welche bie gange Bevollerung ben Gaften entgegenbrachte. Mit bem lepten Bug fehrten biefe in ihre Garnifon. Die Berabichiebung mar eine febr bergliche und auf beiben Seiten begt man wohl ben Bunich, fich balb wieber ju feben.

Burgburg, 9. Juli. Beute fruh erregte ein entjesliches Familienbrama großes Auffeben. Gine etwa 60jahrige angeschene Raufmannswitme übergoft heute frub fury nach 7 Uhr ihre Aleiber mit Betroleum ober Spiritus, begab fich bierauf in ben Reller und gundete fie an. Das Geichrei ber Mermften bernahm man zwar balb im Saufe, jeboch gur Rettung tam man ju fpat und fanb bie Fran mir noch ale Leiche auf. 3hr Cobn, ber einen Gang über ben Marti gemacht batte, fam ingwischen gurud und fand feine Mutter tot auf bem Sausflur liegen. Bei bem fcredlichen Unblit padte ibn Die Bergweiflung und er eilte, ohne etwas ju reben, auf ben Dachboben. Dort brachte er fich zwei Schnittmunden am Salfe bei und verfindte, fich die Bulsaber zu öffnen. Man fand ihn blutend auf und berbrachte ihn nach Anlegung eines Rotverbandes in bas Juliudfpital. Migliche Familienverhaltniffe fceinen bas Motiv der That der Ungludlichen zu fein.

Bonn, 10. Juli. Auf ber Roblenger Strafe tam bas Pferd bes bom Rronpringen gelenften Dogearts auf bem Pflafter plaglich zu Fall. In Folge bes ftarten Stofes, ben bas Gefahrt baburch erhielt, fturgte ber Rrompring binaus, er blieb jeboch unverlegt und war im Stanbe, mit einem Begleiter herrn b. Stillpnagel, ber fich im Wagen festhalten tonnte, ben Weg fortzusegen. Der Wagen wurde leicht beschäbigt.

Ballenfiebt, 10. Juli. Die bermitmete Bergogin Friedrite von Anhalt-Bernburg ift bente Bormittag um 11 Uhr in Alexisbab verichieben.

Gffen a. b. Rubr, 7. Juli. Bu fcmeren Musichreitungen fam es gestern abend in bem großen Stabliffement Tivoli ju Stoppenberg. Dort follte ein Lufticbiffer auffteigen. Er weigerte fich aber, die Fahrt in die Lufte angutreten, bevor er bie ibm pom Wirt garantierte Summe bon 2000 M erhalten babe. Da ber Wirt nicht gablie und ber Lufticbiffer infolgebeffen nicht aufftieg, fo fturmte eine nach Taufenben gablenbe Bolfsmenge bas Lotal und gertrammerte alles, planberte ben Weinfeller bis in bie leste Gde, gerichlug alle Genfter und die toftbaren Spiegelicheiben umb demolierte bas gange Saus. Die Polizei mar machtlos. Eine Ungabl Personen erlitt Berletungen. Der bem Wirte erwachsene Schaben ift febr bedeutenb.

Ausland.

Bern, 10, Juli. Der Berfonenbabnhof in Bern ift biefen Morgen faft vollfianbig ausgebraunt; bie Urfache ift noch unbefannt.

Reapel, 10. Jufi. Der Boftbampfer Breugen mit 130 aus China gurudfehrenben beutichen Solbaten an Bord ift bier eingetroffen.

Mabrid, 9. Juli. Sunbert Mann entluden ben geftern bei La Cormia gestrandeten Dampfer Trier. Dem fpaniichen Daumfer Comercio gelang es, bie Erier 50 Meter meereinwarts ju bugfieren. Dort blieb bas Schiff bon neuem figen. Wie verlautet, hat bie Trier ein Bed befommen. Wenn ber geringfte Wind fich erheben follte, mare ber Dampfer verloren. Der Nordbeutiche Llogd bietet fur Bergung bes Schiffes 30,000 Befates. Gine große Bolfemenge fiebt bom Ufer aus ben Reitungs-Mr-

London, 10. 3uft. Die 3 Millionen Bfund Sterling, die den Buren jum Bieberaufbau ihrer Farmen überwiefen werben follen, werben bon bem Ergebnis ber Steuern aus ben Goldminen gebedt und nicht bon ben englischen Steuersahlern. Die Nachricht bat in vielen Kreifen bon Bloemfontein große Aufregung berborgerufen.

efreiheit in ber ig ber beftebenben Dazu hat am gnis. Wenn in irden, so ist es hötags zu bören. ein Bergewaltigrich einen schweren n fich schließen. tarif in Frage. Stages verbrecher-

berrichte geftern ctorps des Gren. leitung ber Reflug hieher geen Garnifon beam Babnhof. Menfchenmenge n Burufen emnbem Spiel in ftattfanb. Der-Iofeum, die einen s bewegte fich der raben mit Musik bon too and Die Bewohner m. Die Mufit erfenning. Auch richt. So entand ein Berriot mußte fic eit 3mifchen ben en Shupathien,

entgegenbrachte.

Garnifon. Die und auf beiben

balb mieber gu

cin entfetsliches 1 60jahrige anfrüh furz nach Spiritus, begab an. Das Ged im Daufe, jeand die Frau nen Gang über surud und fand jen. Bei dem ng und er eilte, Dort brachte id versuchte, fich lutend auf und banbes in bas e scheinen bas

straße tam bas carts auf bem flarten Stofes, ber Stronpring im Stanbe, mit fich im Wagen Wagen wurbe

Dergogin

ing ift bente dieben. Ausschreitungen iffement Tivoli ffer auffteigen. ifte anzutreten, Summe bon icht gablte und o sturmte eine Lotal und geris in die lette Spiegelfcheiben

war machtlos. Der bem Wirte in Bern ift nt; die Urfache

Preußen mit Solbaten an

ben ben geftern Dem fpanirier 50 Meter nes Schiff von r ein Bed beerheben follte, bentiche Lloyd Befates. Eine Rettungs-Mr-

fund Sterling, men überwiefen r Steuern aus glifchen Steueren von Bloem-

London, 9. Juli. Der Central Rems gufolge hat bie Befferung im Befinden bes Ronigs auch beute Fortidritte gemacht. Der Rönig berbringt ben größten Teil bes Tages auf einem berfiellbaren Sopha. Er bringt bie Beit febr rubig zu und hat noch nicht umbergeben ober eine figenbe Stellung einnehmen tonnen. Einige feiner Mergte finb immer noch bauernd um ibn; boch tonnen fie fich bin und wieder langere Beit aus bem Balafte entfernen ale fonft. Das beige Better ber letten Tage bat ben Ronig in feinem fühlen Bimmer fo gut wie gar nicht incommobiert.

Loubon, 10. 3uli Der Central Rems wird aus Liffabon gemelbet, bag bart ein Gerucht im Umlauf fei, wonach Deutschland Bortugal einen Teil von Macao um einen fehr hoben Breis abfaufen wolle; es würden baburch Bortugale finangielle Berlegenheiten febr erleichtert werben. Der bentiche Gefandte in Liffabon beincht bas Minifterium bes Auswärtigen täglich, was aufcheinend mit diefem Plane gufammenhangt. Die appositionelle Prefie fpricht fich entschieden bagegen ans, daß einer fremden Macht portuglefifches Gebiet in China ober anberswo abgetreten

London, 10. Juli. Rach bem Krantheitsbericht bon bente bormittag ift ber Buftanb bes Ronigs fortbauernb

Loudon. Der Schlugbericht bes gur Untersuchung ber Frage betr. Die Reffel fur Kriegofdiffe eingefeste Anbichus fagt, er fei nicht in ber Lage, einen Mufterfestel maßgebenber Weise zu empfehlen. Der Ausschuß empfiehlt baber fo lange enlindrische Reffel zu gebrauchen, bis ein boll befriebigenber Enp eines Bafferrobrenfeffels gefunden fei.

London, 8. Juli. Rach einem Telegramm ber Dailn Mail aus St. Belena, haben fich Oberft Schiel und 7 anbere Burengefangene am 6. Inli auf bem Abonbale eingeschifft, um fich nach Guropa gu begeben. 3mei Gobne | Dentich Gaboftafrita beforbert.

De Bets, 2 Burenfommanbanten, ein Rabitan und 4 anbere Gefangene reiften mit ber Rirffielb nach Rapftabt. Alle bezahlten felbit ihre Baffage. General Biljoen hat beichloffen, ben Treuelb gu leiften.

Birmingham, 9. Juli. Der für gut unterrichtet geltenben Birmingham Boft wirb aus Lonbon gemelbet. Raifer Bilbelm beabfichtige, in nachfter Beit Ronig Couard einen Befuch gu machen, um ibm gu feiner Wieberherftellung perfonlich Glud gu munichen. Er werbe nicht notwendigerweise nach Bondon fommen, fonbern mit Ronig Ebuard auf einer Dacht-Arengerfahrt in ber Rabe von Belgoland gufammentreffen. (?)

Baris, 10. Juli. Auf ber Infel Martinique erfolgte geftern abend ein neuer beftiger Bulfanausbruch, bem eine ftarte Banit ber Bevollferung folgte. In Fort be France ift die telegraphische Leitung wieder unterbrochen. Dan fürchtet für die englische wiffenschaftliche Biffion, die in Le Carbet weilt. Die französische Biffion, die erft blefer Tage ein allmabnliches Erlofchen bes Beleberges

auffindigte, ichiffte fich gestern fruh nach Franfreich ein. Cherbourg, 10. Juli. Der Schiffsleutnant Tabie, ber Kommanbant bes Unterseeboots Allgerien, hat eine Borrichtung filr brahtlofe Telegraphie erfunden, welche bie Unterfeeboote in Stand fest, in einer Tiefe bon 15 Deter mit einer an Borb eines Schiffes ober an ber Rufte befindlichen Station gu forrespondieren.

Colombo, 9. Juli. Gemag ben Weifungen bes beut fchen answärtigen Amtes hat ber hiefige bentiche Ronful bon ben englischen Behorden gunachft 55 beutiche Rriegsgefangene aus bem Burenfrieg übernommen und auf bem hente nach Deutschland abgegangenen Reichspoftbampfer Olbenburg eingeschifft. Auf bem Dampfer Gultan wurden andere beutiche Gefangene auf ihren Bunich nach

Manila, 8. Juli. Die Cholera breitet fich allmählich weiter aus. Am Countag waren 50 Tobesfälle gu bergeichnen. Die Beborben beschäftigten fich mit einem Plane, bie Sanierung ber Stabt borgunehmen. Die burchfeuchten Stadtwiertel follen niedergeriffen und 50,000 Gingeborene in Lagern bor ber Stadt untergebracht merben.

Bergerac, Dep. Dorbogue, 10. Juli. Die Manober bes 108, und bes 50. Infanterie-Regiments nurften wegen großer Sige abgebrochen werben. Drei Coldaten ftarben während bes Mariches, Bahlreiche Solbaten wurden wegen Sonnenftichs in Spital verbracht.

Rew-Port, 9. Juli. Die Bultane Miravallis und Bieja find febr thatig. Menfchenverlufte find nicht borgefommen, ba bie Bemohner rechtzeitg flüchteten.

Rew-Port, 9. Juli. Rachbem ber Rreuger Bineta in Remport berichiebenen Reparaturen, Die etwa 100,000 Doll. toften, unterzogen wurde, beabfichtigt, bem Journal Commerce sufolge, bie beutsche Regierung, auch weltere Schiffe bort in Stand feigen gu laffen.

Befing, 8. Juli. Die Cholera greift unter ben Chinefen immer weiter um fich und verbreitet fich mit folder Schnelligfeit, bag eine Schägung ber Toten gang unmöglich ift. Täg-lich werben ca. 100 Choleraleichen burch 2 ober 3 Thore ber Oftfeite ber Stabt weggeschafft. In Tientfin hat bie Cholera nachgelaffen.

Berzeichnis der Märfte in der Umgegend.

Bom 14. Inli bis 19. Juli 1902, Rottenburg, 14. Juli. Biehmarft.

Diegu bas Blauberftubdjen Rr. 28.

Drud und Berlag ber G. 23. 3 a i f e r'ichen Buchbruderei (Gmil Baifer) Rogold. - Bir bie Rebaftion verantwortlich: A. Baut.

Amtliche und Frivat-Bekanntmachungen.

Den ftabtifden Arbeitern und Spitaliten ift es verboten Stragenlebricht zu verlaufen ober auf sonftige Art abzugeben, fie find vielmehr verpflichtet, folden auf bie bom Stabtbauamt bezeichneten Stellen ab-

Dies wird mit bem Anfagen befannt gemacht, bag wer fich entgegen biefem Berbot in blefer Richtung einlaffen würbe, Strafverfolgung wegen Gehlerei zu gewärtigen hat. Den 10. Juli 1902.

Stadtfcultheißenamt:

Brobbed.

Oberamtöftabt Ragold.

Die Stadtgemeinde Ragold bringt einen jum Chlachten geeigneten

ichweren Farren im Bege ichriftlicher Enbmiffion an ben Delt-

Differte hierauf find in berichloffenem und mit entiprechenber Auf-

fcrift versehenem Convert bis nachften Mittivoch morgens 9 Uhr vorzäglichste Roftung, abgewogen bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Die Enticheibung fiber ben 3mfolag, ber fich vorbehalten wird, erfolgt alebann fofort. Den 10. Juli 1902.

Stadtpflege:

Gemeinderat.

Stadtgemeinde Ragold.

Stockholz-Berkauf.

3m Stadtmald Rebthalde fommen am

Dienstag, den 15. Juli 27 Lofe unaufbereitete Wirds-Bulgenftode von Rabelholy jum Aufftreich

Bufammentunft morgens 8 Uhr am vorbern Trauf ber Rebrhalbe beim Minbersbacher Beggeiger.

Jielehaufen.

Wegen einer Reparatur an ber Brude bei ber Büchfenftein'ichen Mühle ift der Weg in die Binterhalde bom 14. Juli an bis auf weiteres

gesperrt.

Den 10. Juli 1902.

Schultheißenamt: 92 1 0 3.

Raguld.

Gebrannte Caffee

in allen Preislagen, vorzüglich im Geschmad, ftete frifd geröftet, bringen in empfehlende Erinnerung

> Gottlieb Schwarz. Christian Schwarz.

Ragold. H1mer

brehbare, emaillierte empfichtt billigft Gugen Berg.

Ein freundliches

mit 3-4 Zimmern, Reller und Bühnenplay hat zu vermieten. Wer? - fagt bie Expedition b. Bl.

Zwiebeltuchen am Bon-Juli bei Fr. Alager, Badermftr.

Messmer-Caffee.

3m . 1, 1,20, 1,40.

Jatob Anapp, Wildberg.

Hamburg-Amerika Linie HAMBURG amburg-Newyork

Doppelichrauben-Schnelldampfer.

Fahrtbauer's Tage, sowie Dienst mit regularen Doppelschrauben-Dampfern.

Ferner Beforderung nach Westindien, Mexiko,

Brasilien, La Plata. Ostasien, Ost-& Südafrika Fahrfarten ju Originalpreifen bei

Friedr. Schmid, Ragold.

Visiten- und Gratulations-Karten

fertigt schnell und billig G. W. Zaiser'sche

Buchdruckerei.

Alltenfteig-Stadt.

Vertauf von aufbereitetem Nadelstammholz

im Bege bee fdriftlichen Aufftreiche (Cubmiffion) ans Stadtwald Engwald Abt, 1/17 und Sagwald Abt, 1/9



416 Stild tann. Lang into Suggods, mit 436,38 Fm. in 6 Losen und zwar Langbolz: I. Al. 125,18, II. Al. 81,67, III. Al. 84,98, IV. Al. 113,90, V. Al. 7,04 Fm. Sägholz: I. Al. 12,10, II. Al. 8,64, III. Al. 2,87 Fm. 416 Stud tann. Lang- und Gagholz

Angebote auf die einzelnen Lofe in Brogenten ber Revierpreife find ichriftlich und verichloffen, mit ber Anfichrift "Gebot auf Stammbol;" bis fpateftens

Samstag, den 19. Juli d. 38. nachmittage 2 11hr

bei bem Stadtichulth.-Amt bier einzureichen, wofelbft nachmittage 3 11hr bie Groffmung ftattfinbet, welcher bie Gubmittenten anwohnen

Berfaufsbedingungen, Ausgüge und Losverzeichniffe fonnen bon ber ftabt. Forfiverwaltung bezogen werben. Den 9. Juli 1902.

Stadtfcultheißenamt: Belfer.

Preis-Abschlag. Mostrosinen u. Corinthen

werden, um rafd, gu ranmen, von heute ab gu bedeutend ermäßigten Preifen abgegeben.

Christian Schwarz. Gottlieb Schwarz.

Monogramme bri G. W. Zaiser.



h 4 Luc, 140, 140, 180 pr. Pfund ! Parketen von the und the Pfund Netto-Inhal natürlich geröstet und bechfein in Qualität, deskalb beste Marke.



In Egenhaufen: 3. Kaltenbach, Güttlingen: 3. G. Hummel, Möhingen: A. J. Speidel, Oberjettingen: 3. R. Killinger. Nothfelben: Cour d Wolf.

Bildschön.

rft jebe Dame mit einem garten, reinen Ge-ficht, rofigen, ingenbfrifchen Andfeben, reiner, fametweichle haut und blenbenb donem Teint. Alles bies erzengt Rabebenler Lilienmild-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Bresden St. 50 Bfg. bei: 6. 29. Baifer.

Backpulber Dr. Oetters Banillin Juder, Bubbing Pulver, a 10 Bf. Millionenfach bemahrte Regente gratis von ben beften Gefchaften.

Brancht feinen Bufan bon Coba u. f. m., baber größte Chonung ber 29afche!



bledieds=Fieier

für den nach Wildhab berufenen herrn Poftfefretar Rübel labet auf nachften Montag, ben 14. b. Mts. abende 8'/4 Uhr in ben Gafthof 3. Dirich hier Die Mufeumemitglieber und fonftigen Freunde und Befannte ber Familie Ribel freundlichst ein

Ragold, ben 9. 3uli 1902.

Der Minfenmeborftand: Oberamimann Ritter.

wird am Countag, ben 13. Juli nachmitiage 3 Uhr und abende 80 g und 1.4, folange Borrat habe. 7 Uhr in ber Rirche gu Ragold reben.

Min ben Werftagen finden 3-4 Ihr Bibelftunden und 8-9 Uhr Abendversammlungen in ber Rirche ftatt.

NB, Das bei ben Berfammlungen eingebenbe Opfer fallt bem Buniche bes herrn Edrent entipredent nach Abjug ber ermachienden Untoften an ben "Bürttemb. Berein für Evangelifation", welcher ben Berru Schrent für feine biefige Dubewaltung belohnt. Etwaige Erübrigungen werden bon biefem Berein ftatutengemaß "ausichlieflich für ben Beftand, die Fortführung und Anebehnung bes Guangelifationemerte"

Ragold.

Für bie fo moblituenben Beweise berglicher Liebe und Teilnahme, Die uns beim Sinfdelben umferes lieben umpergeslichen Gatten und Baters

Friedrich Günther,

Uhrmacher,

bon allen Seiten ju teil geworben finb, fprechen wir unfern innigften Dant aus. Insbefonbere brangt es und, auch für bie ehrenben Aufmertfamteiten bes Lieberfranges, Gewerbevereins und Uhrmacherverbanbes recht berglich gu banten.

Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Marie Günther, mit ihren Kinbern.

Rohrborf-Oberjettingen.

Hochzeits-Einladung.

Bur Feier unferer ehelichen Berbindung beehren wir uns, § Bermandte, Freunde und Befannte auf

Dienstag, den 15. Juli 1902

in b. Gafth. 3. "Ochfen" in Robrborf boflichft einzulaben.

Friedrich Reng, Friederike Stockinger, I Toch. b. + Ronrad Stodinger, Sohn des Friedrich Reng, Bouers in Robrborf. Bauers in Oberjettingen. Rirchgang 11 Uhr.

Emmingen-Cals.

Hochzeits-Einladung.

Bir beehren uns hiemit Berwandte, Freunde und Befannte 🔊

Donnerstag, ben 17. Juli 1902

im Gafth. 3. "Limbe" in Emmingen flattfinbenben Sochzeitsfeier freundlichft einzulaben.

Ferd. Weitbrecht, Bahnarbeiter, Sohn bes 3. Bg. Beitbrecht, Schuhmachers.

Magdalene Weidle, Tochter bes John. Weible, Bauers in Sulz.

Rirchgang 11 Uhr. aaaaaaaaaaaaa ooccoccocco

natürl. Mineralwaffer

dus Mineralbad Ueberkingen. Gottl. Schmid, Nagold.

hauptnieberlage bei:

Seinrich Gang, Conditor, Dagold.

Feuerwehr Nagold.

21m Conntag, ben 13. Juli rudt bie II. u. III. Komp.

gur Hebung ans. Antreten vormittags pragis 7 Uhr beim Magazin. Das Kommando:

Ragold.

Brobbed.

Giren 50 Stud altere, halbfeibene, wollene u. baumwollene Regenschirme, (famtliche gut bergerichtet) verfaufe ich jum Preife von 50 4, 60 4, 70 4, G. Mofer, Chirmmader.

Am Camstag, ben 12. Juli

(idwarz und weiß)

Grüningers Biegelei.

mit und ohne Berichluft,

Fr. Schittenhelm.

find wieber eingetroffen bei Obigem.

Ragold. Bei Unterzeichnetem fann ein junger

fraftiger Buridje.

welcher Luft hat, Die Brancrei an erfernen, balbigft eintreten, erhalt je nach Leiftung gleich etwas -

6. Balg 3. Aufer.

Pfronborf.

Ein tilchtiger

fann fofort eintreten, bei Ranfer jur Bfronborfer Mühle.

Cobbanien. Ein junger tüchtiger

finbet bauernbe Arbeit bei

Beng, Ipjermeiter.

Ragold.

bei hohem Lohn. Frau Emma Berg.

Schömberg bei Reuenburg.

Gefucht wird für fofort bet gutem Lohn fiir ein Landhaus im Schwarz malb ein braues, fleisiges

lädchen,

fich allen Sausarbeiten untersieht und auch einige Renntniffe im Rochen und Bügeln befist. Anfragen mit Bilb und Beugniffen

find zu senden an Fran L. Römpler.

Bergmann's TORY Hühneraugen-Mittel befeitigt in fürgerfter Beit burch blofes Ueberpinfeln ficher, gefahr- und ichmerglos jebes Dubnerange, Gornhant und Warge. Worr. & Carton mit Binfel Otto Drifiner.



Beihingen.

Der Militär-Verein

felert am nüchsten Sonntag den 13. Juli d. Js. seine

und ladet hiezu die verehrlichen Vereine, sowie alle Freunde und Gönner herzlichst ein.

Der Festausschuss.

推

NB. Zum Verkauf von Waren auf dem Festplatz werden nur solche Personen zugelassen, die vom Verein hieza Erlanbais erhalten haben.

臺

Nagold.

Vorrätig:

Schrenk's Schriften.

Das heilige Vater unser. Ausgelegt für die Gemeinde. Zu 50 Pfg. fein geb. 1 Mk.

Suchet in der Schrift.

Betrachtungen für jeden Tag im Jahre. Brosch. 2 Mk. 25, geb. 2 Mk. 60, eleg. geb. 3 Mk. Ueber das Heiraten.

Brosch. 40 Pfg., kart. 50 Pfg., fein geb. 1 Mk. Des Jünglings Freund.

Kart. 1 Mk. 20, eleg. geb. 2 Mk. Allein durch den Glauben. Brosch. 80 Pfg., kart. 1 Mk., geb. 1 Mk. 40.

Wir sahen seine Herrlichkeit. Brosch. 80 Pfg., kart. 1 Mk., geb. 1 Mk. 40.

> Vorträge und Einzelreden à 10 Pfg., 100 Stuck 7 Mk.

G. W. Zaiser' sehe Buehhandlung.

Bilbberg.

Unterzeichneter empfiehlt fein großes Lager in alten

feinfte Qualitat, befondere für Arante. Ebenfo meinen neuen

Weiße und Rot Wein per Liter gu 36 Pig.

Krichbaum, Ruferei u. Beinhandlung.

Nagolb.

1 Biertel Roggen

an der Calmerftrage verpachtet am Camotag, 12. Juli abende 7 Ilhr in ber Birtichaft jum Gifig Abolf Strahle.

Etwas fehlerhafte blaugeworbene, aber bennoch febr fcmachafte Bare verfenbet

in Riftchen u. Doltrolli pr. Bid. 30 25 -unter Rachnahme folange Borrat Fribolin Robrmofer, Renningen, CA. Leonberg.

Streng reelle und Miligbe Begingliquelle ! 3n. webr als 180000 Junillien im Gebrunde!

Gänsefedern,

Sånjede nuen u. die enteren Corten Beitschen. Brodiet u. beits Beitstannig gerentiet. Breitste, Bertyttere v. Bunk her 6.80; 1.41 1.40. Brense Gallbauren 1.60; 1.80. Beitsturme Calbenter (20) 1,86. Bellie in is fallweit t. mell 2,56. Ellerartie in a. Edmennehitern it 2,50; a; 5. die 1. Englegeren (30) B. Bellerbennen 2,50; b. Genebungen auffret jed. Debes beller. Canastum geffret jed. achers! Fariedvoluss auf anjere Belter i

Pecher & Co. Herrord F Mi 1421 in Wettfelen.

poll Acober und Archaftsen, auch Ab-Betterleffe und Fortige Betten befonder Angabe ber Profologen In Hebenspende erwänische !

Gv. Gottesbienfte in Ragold: Sonntag, 19. 3uli: Borm. 1/10 Uhr Brebigt (Defon Romer). 3 Uhr Bredigt (G. Schrent), 7 Ilbr Abendgottesbienft (Schrent). Bom Montag bis Camstag taglich 3 Uhr Bibelftunbe, 8 Uhr Abendgottesbienft (Edirent).

Backsteinkase-Ausschuss. Rath. Gottesbienft in Ragolb: Sonntag ben 13. Juli morgens 7 Uhr 25 Min,

> Gottedbieufte ber Methobiften. gemeinde in Ragolb:

Conntag, 13. Juli: Borm.

Mitteilungen des Standes. amis der Stadt Ragold.

Beburten: Almine Julie, Tochter bes Gottl. Friebr. Gunther, Schreiners, am 4. Juli. Mam, S. d. Johd. Böhm, Bahn-

arbeiters, am 4. Juli. Effa Luife, T. b. Ferbinand Bolf,

Buchbinders, jr., am & Juli.

Rael Friedrich, S. d. Chr. Fr.
Ralmbach, Gipfers, am G. Juli.
Christiane Clara, Tochter des Sternwirts Joh. Georg Ungericht, am
8. Juli.

LANDKREIS 8